

Kompetenzen im Kompetenzprofil - *Kompetenzen und deren Verortung* Das neue Kompetenzprofil (ab WiSe 25/26)

Das Kompetenzprofil besteht aus **vier Kompetenzdimensionen**:

- | | |
|-----------------------|--|
| I. Fachkompetenz | → Wissen und Verstehen |
| II. Methodenkompetenz | → Methodisches Handeln |
| III. Sozialkompetenz | → Kommunikation und Kooperation |
| IV. Selbstkompetenz | → Professionalität und Selbstverständnis |



Jede Kompetenzdimension ist aufgeteilt in **drei Kompetenzbereiche**:

Fachkompetenz	• Organisationswissen • Erklärungs- und Beschreibungswissen • Handlungswissen
Methodenkompetenz	• Analyse und Planung • Intervention und Evaluation • Dokumentation und Administration
Sozialkompetenz	• Interaktion und Kommunikation • Kooperation • Kritikfähigkeit
Selbstkompetenz	• Fähigkeit zur Selbstreflexion • Arbeitsorganisation • Berufliche Identität



Hier ist eine Sammlung von möglichen Kompetenzen und deren Verortung in den jeweiligen Kompetenzbereichen. Die Liste enthält Beispiele und ist nicht abschließend.

V. FACHKOMPETENZ

a. Organisationswissen

- Rechtlichen Grundlagen
- Kooperations- und Netzwerkpartner
- Kooperations- und Vernetzungsstrukturen
- Konzeption und Konzepte der Einrichtung
- Organisationsstruktur (Organigramm)
- Finanzierunggrundlagen
- Zuständigkeiten
- Dokumentenvorlagen
- Leitlinien

b. Beschreibungs- und Erklärungswissen

- Fachliche Grundlagen für den Arbeitsbereich
- Spezifisches Fachwissen für den Arbeitsbereich und die Adressat*innen
- Auseinandersetzung mit Fachliteratur
- Theoretische Grundlagen der Sozialen Arbeit
- Zusammenhänge erkennen
- Theorien und Modelle aus den Bezugswissenschaften
- Krankheitsbilder / Störungsbilder
- Spezifische Problemlagen
- Kennt Erklärungsansätze

c. Handlungswissen

- Spezifische Arbeitsweisen und Verfahren
- Prozesse, Abläufe und Methoden
- Sozialpädagogische Konzepte
- Fallrelevante Informationen beschaffen
- Beteiligte Helfersysteme
- Begründung für Vorgehensweise
- Bewertung von Interventionsmöglichkeiten

VI. METHODENKOMPETENZ

a. Situationsanalyse und Planung

- Aktuelle Situation analysieren
- Zielformulierung
- Methodenauswahl aufgrund vorheriger Analyse und Zielformulierung
- Komplexe Problemstellungen erkennen
- Individuellen Problemlagen erkennen
- Beteiligung an Hilfeplanung
- Diagnoseverfahren



b. Intervention und Evaluation

- Methoden professionell und individuell umsetzen
- Behält bei Durchführung den Überblick
- Kennt Evaluationsverfahren
- Beachtung fachlicher Standards bei Umsetzung

c. Dokumentation und Administration

- Protokoll für die Aktenführung anlegen
- Dokumentiert relevante Inhalte
- Standards, Abläufe, Rechtsgrundlagen und Dokumentenvorlagen
- EDV-basierten Dokumentationssysteme
- Datenschutz
- Gestaltung von Berichten (Inhalte, Ausformulierung, ...)

VII. SOZIALKOMPETENZ

a. Interaktion und Kommunikation

- Professionelle Kommunikation mit Adressat*innen
- Im Bericht fachlich und kompetent Probleme darlegen
- In Beratungssituationen sich angemessen einbringen
- Methoden der Gesprächsführung anwenden
- Angemessene Kommunikation mit Kolleg*innen und Gesprächspartnern
- Arbeitsbeziehung aufbauen

b. Kooperation

- Beteiligt sich aktiv in Teamsitzungen
- Fähig im Team zu arbeiten
- Kollegialer Austausch
- Bei Projekten aktiv und gestaltend einbringen
- Kontakt und Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern
- Zusammenarbeit mit Kolleg*innen

c. Kritikfähigkeit

- Kritik angemessen äußern, als auch annehmen
- Kritik sowohl mit Zielgruppen als auch im Team konstruktiv geben und annehmen
- Hinterfragt die eigene Rolle/Arbeitsweise im Kontakt mit den Adressat*innen und im Team kritisch
- Im Gespräch mit der Anleitung mit Kritik konstruktiv umgehen
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung
- Kritische Äußerungen richtig einordnen oder nachfragen



VIII. SELBSTKOMPETENZ

a. Fähigkeit zur Selbstreflexion

- In der Lage zu sein das eigene Handeln zu reflektieren
- Eigenen Erwartungshaltung und fremden Erwartungshaltungen unterscheiden
- Respektiert die unterschiedlichen Werte der Adressat*innen
- Eigene Erwartungshaltung kritisch reflektieren
- Nutzt die Erkenntnisse aus der Reflexion für zukünftiges Handeln

b. Arbeitsorganisation

- Entwickelt Eigeninitiative
- Arbeitet fristgerecht
- Abläufe strukturieren
- Erledigung organisatorischer Abläufe
- Umgang mit hohem Arbeitsaufkommen

c. Berufliche Identität

- Auseinandersetzung mit berufsethische und –politische Fragestellungen
- Grenzen und Möglichkeiten des eigenen Handelns erkennen
- Erwartungen an die Soziale Arbeit reflektieren
- Entwicklung eines beruflichen Rollenbildes / beruflicher Identität
- Bewusster Umgang mit Nähe und Distanz
- Identifikation mit Arbeitsstelle
- Anwaltschaftliches Eintreten für Adressat*innen in der Öffentlichkeit
- Bewusster Umgang mit Doppel- bzw. Triplemandat
- Umgang mit professionellen Anforderungen

**DIESE LISTE ENTHÄLT BEISPIELE UND STELLT KEINE
ABGESCHLOSSENE AUFZÄHLUNG DAR!!!**

**WEITERE IDEEN UND ANREGUNGEN SIND DAHER
AUSDRÜCKLICH GEWÜNSCHT!!!**